



Version 1.1 für Windows

Bei diesem Programm handelt es sich um ein Strategiespiel. Simuliert wird das Leben der Kaufleute zur Zeit der Hanse in der Stadt Lübeck.

1. **Hard- und Software-Voraussetzungen :**

Sie benötigen einen IBM - kompatiblen AT (mindestens 80286) mit mindestens 2 MB RAM, EGA - oder VGA - Grafikkarte, circa 2 MB freiem Platz auf der Festplatte und MS Windows ab Version 3.1. (Der PC sollte mind. 12 MHz haben, um eine gute Ablaufgeschwindigkeit zu erzielen).

2. **Inbetriebnahme des Programmes :**

Um das Programm betreiben zu können, gehen Sie bitte folgendermaßen vor :

- Erstellen Sie auf Ihrer Festplatte ein neues Verzeichnis mit beliebigen Namen (z.B. md c:\Hanseat).
- Kopieren Sie die Datei **Program.exe** von Ihrer ersten Programmdiskette in dieses Unterverzeichnis und starten Sie sie. Sie wird nun die Datei **HANSEAT.EXE** entpacken.
- Kopieren Sie die Dateien **VBrun100.DLL** und **HANSEAT.WRI** von Ihrer zweiten Programmdiskette in das Verzeichnis von Windows (meistens c:\Windows).
- Starten Sie Windows und richten Sie im Programm-Manager das Icon von Hanseat in einer beliebigen Programmgruppe ein.
- Sie können nun die Datei **Program.exe** - wenn Sie wollen - wieder löschen. Sie wird nicht mehr benötigt.

3. **Spielziel und Allgemeines :**

Das Ziel des Spieles Hanseat ist, bei mehreren Mitspielern möglichst schnell durch geschicktes Agieren und Handeln (Kauf, Verkauf, Bau von Speichern ect.) zum Bürgermeister von Lübeck zu werden.

Jeder Spieler startet mit einem bestimmten Grundkapital, einer Anzahl Schiffen, einem Kontor in Lübeck und einem Kontor in Visby.

Die Anzahl Schiffe / Das zu Spielbeginn verfügbare Kapital :

Level :	Schiffe :	Geld :
1	3	2000 Mark
2	2	1500 Mark
3	1	1000 Mark
4	1	600 Mark
5	0	500 Mark

So können auch erfahrene "Hanseat" - Spieler eine neue Herausforderung in einem neuen Schwierigkeitsgrad finden !

4. Die Teile des Programmes und deren Bedienung :

Hanseat besteht aus mehreren Programm-Bildschirmen, die jeweils einen bestimmten Ablauf kennzeichnen, so z.B Schiffe senden, Kontore bauen u.s.w Dies sind :

- Kontorbildschirm : Hier sehen Sie Ihre Speicherauslastung und die gelagerten Waren und Salzladungen in den Lübecker Kontoren
- Schiffswerft : Um Schiffe bauen zu können oder instand - setzen zu lassen, wählen Sie diesen Teil.
- Grundbesitz : Wollen Sie Kontore bauen oder mit Speichern ausstatten lassen oder gar mit Kanonen sichern, ist dieser Programmteil für Sie wichtig.
- Börse : Hier sehen Sie, auf welchem Stand Ihre Aktien (und die Ihrer Mitspieler) stehen. Zudem können Sie von hier aus Aktien kaufen oder verkaufen !
- Status : Dieser Programmteil zeigt den Status incl. Gesellschaftl. Stand, Familienstand, Gesundheit und Lebensalter eines Spielers an.
- Schiffe senden : Wählen Sie diesen Bildschirm, wenn Sie Schiffe zu Ihren Kontoren/Speichern in den anderen Hansestädten Visby,Bergen,Malmö, Novgorod oder Riga senden wollen.
- Handel : Wollen Sie eventuell ein Schiff eines anderen Mitspielers kapern ? Dann können Sie diese hinterhältige Aktien hiermit durchführen !
- Markt : Auf dem Lübecker Markt verkaufen Sie Ihre per Schiff bezogenen Waren oder kaufen Salz als Ladungen für Ihre Schiffe.
- Spiel abspeichern : Sie können selbstverständlich einen Spielstand abspeichern, um ein begonnenes Spiel zu einem späteren Zeitpunkt weiterzuspielen !

5. Die Schiffswerft :

Auf der Schiffswerft werden von Ihnen Bauaufträge ausgegeben, Schiffe verkauft oder instandgesetzt. Sie sollten Ihre Schiffe regelmäßig instandsetzen lassen, da sie sonst unweigerlich den stürmischen Fluten der nordischen See anheim fallen. Bauaufträge sollten Sie so schnell, wie möglich ausgeben, da der Baupreis für die begehrten Koggen sehr schnell steigt.

Übrigens : Die Bauaufträge, die Sie aussprechen, sind natürlich nicht sofort fertig.

Wie im richtigen Leben müssen Sie etwas darauf warten (eine Spielrunde) !

Sie können auf der Schiffswerft auch eigene Schiffe verkaufen. Aber denken Sie daran, daß Sie für ein gebrauchtes Schiff nur 70 % des Neupreises erzielen können !

6. Der Grundbesitz :

Sie sollten in den anderen Hansestädten so bald wie möglich Kontore errichten lassen. Nur so können Sie Schiffe, die Sie dorthin senden, dort auch mit den Gütern beladen ! Zudem benötigen Sie je Kontor mindestens einen Speicher. Sie können in einem Kontor maximal drei Speicher unterbringen; die Maximale Anzahl Kontore je Hansestadt ist fünf !

Leider fallen in diesen unsicheren Zeiten immer wieder Seeräuber oder neidische Könige der Nachbarschaft über die reichen Hansehäfen her um zu plündern und zu zerstören. Schützen Sie deshalb Ihre Kontore mit Landkanonen.

- 7. Schiffe senden :**
 Sie benötigen für jedes Schiff, daß Sie in eine andere Stadt senden 10 T Salz als Ladung. Außerdem können Sie Schiffe nur in Städte senden, in denen Sie auch Speicher haben.
 Nicht zuletzt werden die Heuerforderungen der Mannschaft Ihre finanziellen Mittel bald angreifen, da die Forderungen je nach Entfernung zum Ziel immer mehr ansteigen.
- 8. Händel anzetteln :**
 Da Schiffe viel Geld kosten, werden einige Mitspieler früher oder später auf den Gedanken kommen, Ihre Mitspieler einfach zu überfallen und deren Schiffe zu versenken oder zu entern. Der Programmpunkt Händel versetzt Sie an die Reling einer Ihrer Koggen vor eine Kanone. Geben Sie Befehle, wie Feuern, Nachladen oder Entern, um sich des gegnerischen vorbeifahrenden Schiffes zu bemächtigen. Doch natürlich schiesst auch der Gegner zurück und Sie laufen Gefahr, selbst auf dem Meeresgrund zu landen.
- Tip : Die Mannschaft der Koggen besteht aus 20 Mann. Schiessen Sie erst ein paarmal auf den Gegner, um seine Mannschaft zu schwächen und entern Sie dann. Aber auch so ist ein Enterbefehl immer ein gewisses Glücksspiel.
- Noch eine Bemerkung :
 Wenn ein Mitspieler nur noch ein Schiff hat, können Sie gegen ihn keine Händel anzetteln, um ihn nicht vollends zu ruinieren !
- 9. Der Markt :**
 Auf dem Lübecker Markt können Sie Ihre Waren teilweise oder vollständig verkaufen und Salz für Ihre Schiffsladungen erstehen.
- 10. Ereignisse :**
 Nach einiger Zeit passieren im Spiel immer häufiger teil unangenehme, teil angenehme - immer jedoch überraschende Dinge. So kann es vorkommen, daß Störtebeckers Piraten Ihre Schiffe dezimieren, Krankheiten Sie selbst schwächen oder Rattenplagen dazu zwingen, Getreidevorräte zu vernichten ...
- Angriff des Schwedenkönigs Waldemar : Eine sehr unangenehme Geschichte. Dieser neidische Zeitgenosse fährt mit einem Schiff die Küste entlang und schiesst Ihre Kanonen und Kontore kaputt. Halten Sie ihn mit gezielten Schüssen rechtzeitig auf.
- Heiratsmöglichkeiten : Eine Heirat mit einer Frau von Stand gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihr Vermögen durch eine Mitgift zu verbessern und bringt Chancen auf einen Stamhalter mit sich (sie leben nicht ewig).
- Erhebung mit bestimmten Titeln : Wenn Sie jeweils bestimmte Vermögenshürden geschafft haben, werden Sie in der Gesellschaft aufsteigen und es vielleicht sogar bis zum Bürgermeister (Spielziel) bringen.

Natürlich verrate ich hier nicht alle Überraschungen, die auftreten können !

11. Tips :

- Machen Sie nicht den Fehler, sofort immer alle Ware nach der Ankunft von Schiffen zu verkaufen - warten Sie erst einmal die Preisentwicklung ab !
- Wenn Sie krank werden - konsultieren Sie lieber einen Arzt !
- Sie können maximal 80 Jahre alt werden. Sorgen Sie deshalb schon vorher für einen Erben !
- Nicht jede erstbeste Heirat ist die sinnvollste Möglichkeit !

12. Programmbemerkungen :

Hanseat für Windows ist Shareware. Das bedeutet für Sie, daß Sie es ohne Kosten kopieren oder weitergeben können. Sie dürfen das Programm zwei Wochen lang kostenlos nutzen. Bei einer weiteren Nutzungsdauer ist eine Registrierung notwendig. Lesen Sie hierzu bitte die Datei REGISTER.ME durch !

Hanseat ist kein Public Domain und somit gewissen Reglements unterworfen :

- Ich erlaube keine Änderungen oder Eingriffe in mein Programm. Sollten sich Fehler eingeschlichen haben, würde ich mich über Nachricht freuen, um diese beseitigen zu können. Eigene Eingriffe gestatte ich jedoch nicht.
- Die Weitergabe dieses Programmes gegen ein Entgelt oder in Verbindung mit bezahlten Leistungen ist verboten !
Die einzigen Ausnahmen hiervon bilden PD- und Shareware-Händler, sowie Zeitschriften-Verlage, die das Programm von mir selbst erhalten haben !
(ggf. Nachweis durch Brief)

Sollten mir Verstöße insbesondere gegen die zweite Regel bekannt werden, mache ich von allen rechtlichen Mitteln Gebrauch !

An dieser Stelle noch einen Gruß und Dank an alle, die die Konzepte von Freeware und Shareware unterstützen !

Anmerkung : Sollten Ihre Programmdateien eventuell defekt sein (z.B durch Fehler bei der Datenübertragung in Mailboxen), so sende ich Ihnen gerne das Programm gegen eine Diskette und einen frankierten Rückumschlag zu.

Achtung : Die Spielstände von Hanseat V1.0 können in der Version 1.1 nicht mehr verwendet werden !!!!

Viel Spaß beim Spielen mit Hanseat

wünscht

Frank Börner